IPA Bauchemische Produkte GmbH
A Stable Solution

IPA POLYSCHICHT

Ableitfähiges kunstoffmodifiziertes Polymersilikat mit DIBT Zulassung für LAU Anlagen

Produktbeschreibung:

IPA Polyschicht ist ein 2 komponentiges, lösungsmittelfreies, polymer-/silikatgebundenes Beschichtungssystem, bestehend aus Bindemittel-, und Härterkomponente. Die Beschichtung kann ableitfähig ausgeführt werden.

Anwendungsgebiet:

IPA Polyschicht wird als Beschichtungsmaterial in Kanalbauwerken und abwassertechnischen Anlagen z.B. bei Rohren, Schächten, Faultürmen, Fließrinnen eingesetzt.
IPA Polyschicht wird weiterhin als Beschichtung in der Industrie, in LAU-Anlagen, auf WHG-Flächen, in Biogasanlagen, in Abscheideranlagen für Fette und Leichtflüssigkeiten, in Auffangwannen für chemische Stoffe gegen aggressive Medien, biogene Schwefelsäurebelastung, mechanische und chemische Belastungen usw. eingesetzt.

Wirkungsweise(Eigenschaften):

IPA Polyschicht

- kann bei senkrechter- und Überkopfverarbeitung gut verarbeitet werden.
- Es haftet auf mineralischen Untergründen, Beton und auf Stahl.
- Beständigkeit: chemikalienbeständig von pH 0 -14, gegen biogene Schwefelsäurekorrosion; gegen Heizöle, Lösemittel, Kraftstoffe, Öle, Fette und Reinigungsmittel.
- IPA Polyschicht ist lösemittelfrei,
- wasserdampfdiffusionsonsfähig und enthält keine VOC-Bestandteile
- hat im ausgehärteten Zustand eine hohe mechanische Festigkeit
- ist beständig gegen biogene Schwefelsäure und verhindert somit Betonkorrosion
- hitzebeständig bis 180°C
- emulgiert nicht mit Wasser, sofort nach dem Auftragen wasserabweisend
- vollständige Aushärtung auch unter Wasser

Prüfzeugnisse:

Prüfung des Beschichtungssystems
IPA Polyschicht als Beschichtung für Abscheideranlagen beim TÜV Süd
DIBT Zulassung Z -59 12-374

Technische Daten

	Bindemittel	**Härter**
Materialbasis	Pu-Polymer	Silikat
Farbe	schwarz	Transparent
Dichte 20°C g/m³	1,21	1,32
Verpackungsgröße	6,8kg Wb Eimer	4,2kg Kanister
Frischmörtel		
Gebindeverarbeitungszeit bei 20° C (temperaturabhängig)	ca. 15-20 Minuten	
Verarbeitungstemperatur	+8° C bis +25° C	
Schichtdicken	Mind. 2 mm	
Mischverhältnis	6,8kg Harz 4,2kg Härter	
Materialverbrauch	1,35 kg/m²/mm	
Lieferform:	11 kg-Gebinde (2k), 22kg (3k)	
Lagerung:	6 Monate im ungeöffneten Originalgebinde, trocken bei +5°C-30°C	

Mechanische Werte		
Druckfestigkeit	1 Tag	28 Tage
	19,8 N/mm²	30,4 N/mm²
Biegezugfestigkeit	1 Tag	28 Tage
	7,1 N/mm²	14,2 N/mm²
Haftzugfestigkeit	28 Tage ca. 3,4 N/mm² Abriss im Beton	
Chemische Beständigkeit		
Schwefelsäure	30%	
Chromsäure	25%	
Salpetersäure	25%	
Ameisensäure	35%	
Salzsäure	20%	
Kalilauge	40%	
Biodiesel, Heizöl, Benzin, Flugkraftstoffe		
Andere auf Anfrage		

IPA POLYSCHICHT

Ableitfähiges kunstoffmodifiziertes Polymersilikat mit DIBT Zulassung für LAU Anlagen

Verarbeitungshinweise

Untergrund:
Beton und alle Betoninstandsetzungs- und Reparaturmörtel sowie Stahlflächen.

Vorbereitung:
Reinigen der Oberflächen gemäß ZTV-SIB, Tab.2. Entfernen Sie alle losen Teile und bindestörenden Stoffe, wie Öl, Fett oder sonstige Material und Beschichtungsreste bis auf den tragfähigen Untergrund, damit ein guter Haftverbund entsteht. Empfohlene Oberflächenhaftzugfestigkeit 1,5 N/mm²

Bei Stahl:
Normenreinheitsgrad SA 2 ½ gemäß DIN 55928. Die Oberflächen müssen trocken sein und 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen. Relative Luftfeuchtigkeit kleiner 80%.

Bei mineralischen Untergründen:
Der Untergrund muss optisch trocken sein. Bei feuchten Untergründen oder Rückdurchfeuchtungen mit Ipa Unimörtel Rapid abdichten bzw. vorarbeiten. Fehlstellen oder Rautiefenausgleich mit IPA Unimörtel Rapid bearbeiten.

Mischvorgang:
IPA Polyschicht Bindemittel - und IPA Polyschicht Härterkomponente wie folgt anmischen:

- Gießen Sie die Bindemittelkomponente in den sauberen Mischbehälter;
- geben Sie etwa 500mL der Härterkomponente langsam unter intensiven Mischen (1200-1500U/min) der Bindemittelkomponente zu
- BenutzenSie einen einen Flügelrührer (LX 300)
- Geben Sie anschließend die restliche Härtermenge innerhalb von zwei Minuten nach und nach unter weiterem intensiven Mischen der Harzkomponente zu bis eine homogene Masse entsteht.
- Nach insgesamt mindestens 4 Minuten Mischen ist das Material für die Verarbeitung bereit.

Verarbeitung:
Das angemischte Beschichtungsmaterial ist im Streich- (1-2- Arbeitsgänge) oder Spritzverfahren auf den vorbereiteten Untergrund in einer Gesamtstärke von mind. 2 mm auftragen. Wird im Streichverfahren beschichtet, besteht der erste Anstrich aus einem dünnen Voranstrich, der intensiv in den Untergrund eingearbeitet wird (um einen poren- und lunkerfreien einwandfreien Haftverbund zum Untergrund herzustellen) und einem unmittelbar danach anschließenden 1. Anstrich von ca. 1mm Schichtstärke . Nach mind. 6 Stunden Wartezeit wird der Deckanstrich aufgebracht.(Oberfläche muss klebefrei und trocken sein / Temperatur abhängig)
Die Untergrundtemperatur während der Verarbeitung und 72 Stunden danach sollte mindestens + 8° C, und höchstens + 25° C betragen, die relative Luftfeuchtigkeit sollte 80% nicht überschreiten. Die Materialtemperatur soll mindestens + 10° C und nicht mehr als 25° C betragen. Während der kompletten Verarbeitung und weitere 4-6 Stunden müssen die bearbeiteten Flächen gegen Regen, Sonneneinstrahlung und Kondensatniederschlag geschützt werden.
Schichtstärke mind. 2 mm.

Ableitfähige Beschichtung:
Ist eine ableitfähige Beschichtung erforderlich, werden das Ipa Leitband auf den ausgehärteten 1. Anstrich befestigt und anschließend der 2. Anstrich (Ableitfähiger Deckanstrich) ausgeführt. Beachte dazu techn. Merkblatt Ipa Leitband.

Reinigung und Entsorgung:
Die Arbeitsgeräte können mit Wasser vorgereinigt werden. Anschließende Endreinigung erfolgt mit IPA Öko-Reiniger. Restmengen nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Materialreste, Liefergebinde sind einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Arbeitsschutz:
Bitte beim Arbeiten Schutzbekleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen, starke Staubentwicklung vermeiden. Während der Verarbeitung nicht rauchen, essen oder trinken! Bei Hautkontakt und Spritzer in die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser abspülen. Es empfiehlt sich eine Augenspülflasche mit der sterilen Lösung bereit zu halten, um Augen gründlich auszuspülen. Danach sofort einen Augenarzt konsultieren. Beachten sie bitte die Sicherheitsdatenblätter und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften über den Umgang mit Polymer/Silikatgebundenen Stoffen.
IPA POLYSCHICHT® EWC-Nr. 17 01 01
IPA POLYSCHICHT® Harz EWC-Nr. 08 01 99
IPA POLYSCHICHT® Härter EWC-Nr. 06 02 99

Stand: 01/18

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift soll Ihre eigene Arbeit unterstützen. Sie gilt als unverbindlicher Hinweis. Produktbeschreibungen enthalten keine Aussagen über Haftung für etwaige Schäden. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der gelieferten und eingesetzten Waren begrenzt. Mit diesem Merkblatt werden alle früheren technischen Angaben über dieses Produkt ungültig. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

IPA Bauchemische Produkte GmbH
Werk: Riedhof 5 – 82544 Egling – Tel. 08171-9990600 – Fax 08171-9990620 – E-mail: info@ipa.de
Internet: www.ipa.de oder www.ipanex.de